

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1994/1/25 93/11/0252

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.01.1994

## **Index**

10/07 Verwaltungsgerichtshof  
19/05 Menschenrechte  
40/01 Verwaltungsverfahren  
90/01 Straßenverkehrsordnung  
90/02 Kraftfahrgesetz

## **Norm**

AVG §38;  
AVG §68 Abs1;  
KFG 1967 §66 Abs2 lite;  
KFG 1967 §73 Abs2;  
KFG 1967 §74 Abs1;  
MRK Art6 Abs1;  
StVO 1960 §99 Abs1 litb;  
VwGG §33a;  
VwGG §41 Abs1;

## **Rechtssatz**

Mit der rechtskräftigen Bestrafung wegen Begehung eines Alkoholdeliktes ist der beiBeh eine selbständige Prüfung dieser Vorfrage verwehrt. Sie ist an die rechtskräftige Entscheidung im Strafverfahren gebunden (Hinweis E 26.1.1993, 92/11/0070). Diese Bindung ist die Folge der Rechtskraft der Entscheidung über die Vorfrage und daher auch vom VwGH bei der Prüfung des angefochtenen Bescheides zu beachten. An dieser Bindung vermag der Umstand, daß der VwGH nach Erlassung des angefochtenen Bescheides gem § 33a VwGG die Behandlung der Beschwerde gegen den Strafbescheid des UVS abgelehnt hat, nichts zu ändern. Darin kann kein Rechtsschutzdefizit erblickt werden, da es sich bei dem UVS um eine unabhängige Behörde iSd Art 6 Abs 1 MRK handelt.

## **Schlagworte**

Sachverhalt VorfrageRechtskraft Umfang der Rechtskraftwirkung Allgemein Bindung der BehördeRechtskraft  
Besondere Rechtsprobleme Verfahren vor dem VwGH

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1994:1993110252.X01

## **Im RIS seit**

12.06.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

16.02.2017

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)